

Richtlinien für Förderung, Antragstellung und Verwendungsnachweis

Fassung vom 01.01.2018

1. Förderbereiche

human aktiv – Das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland e.V. („human aktiv“) fördert und initiiert soziale und gemeinnützige Projekte im In- und Ausland, sowie humanitäre Hilfeleistungen in Kriegs- und Katastrophengebieten weltweit. Das Hilfswerk unterstützt in erster Linie mit finanziellen Beiträgen konkrete und nachhaltige Projekte Dritter und bevorzugt kleinere Institutionen mit regionalem Bezug.

Hilfen für Einzelpersonen können nicht gewährt werden.

Der Verein realisiert darüber hinaus alleine oder in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen auch eigene Projekte.

Der Verein konzentriert sich auf inhaltliche und geografische Schwerpunkte. Bevorzugt werden Organisationen, in denen auch ehrenamtliches Engagement geleistet wird.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

Humanitäre Hilfe

- Hunger, Katastrophen, Kriegsopfer
- Lebensmittel, medizinische Hilfe, Kleidung und Unterkunft
- Krisenintervention, Wiederaufbauhilfe

Soziales

- Familien, Kinder, Jugendliche, Senioren, Menschen mit Behinderung, Flüchtlinge
- Schulen, Kindergärten oder -heime vorwiegend im Ausland
- Arbeitslosigkeit, Armut, berufliche Bildung vorwiegend im Ausland

Krankheit und Alter

- Gemeinnützige Institutionen der Senioren- und Krankenhilfe
- Einrichtungen zur Rehabilitation Erkrankter
- Verbesserung der Medizinischen Versorgung im Ausland

Geographische Schwerpunkte sind betreute Regionen der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland K.d.ö.R.

- Inland: Baden-Württemberg und Bayern
- Ausland: West- und Ostafrika, Balkanländer und Ukraine

Katastrophenhilfe erfolgt weltweit in Kooperationen mit humanitären Organisationen weiterer neuapostolischer Gebietskirchen und Organisationen, die vor Ort im Einsatz sind.

2. Förderanträge/Vorschläge für Förderung

„human aktiv“ unterstützt gemeinnützige Institutionen und Organisationen, die sich mit Engagement und Erfolg für ein soziales oder humanitäres Anliegen einsetzen. Bevorzugt werden innovative und nachhaltige Projekte, die Impulse geben, die Lebensqualität und Perspektive der Menschen verbessern.

Es leistet keine Beiträge an allgemeinen Sammelaktionen.

„human aktiv“ beansprucht keine Exklusivität bei der Finanzierung von Projekten, sondern legt großen Wert auf eine breite finanzielle Absicherung mit anderen privaten und öffentlichen Institutionen.

Anträge können eingereicht werden von Organisationen, die das o.g. Profil haben. Auch Ausschüsse oder Mitglieder von „human aktiv“ können zugunsten solcher Organisationen Anträge einreichen. Antragsunterlagen stehen zur Verfügung (siehe Punkt 5).

Vorschläge von Mitgliedern der Neuapostolischen Kirche Süddeutschland zur **Förderung** von Organisationen sind formlos an die Geschäftsstelle von „human aktiv“ zu richten.

2.1. Antragsunterlagen

Zur Förderung sind schriftliche Anträge einzureichen (siehe Förderantrag).

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Projektbeschreibung mit Angaben zur Projektträgerschaft
- Budget einschließlich Finanzierungsplan (ab 5.000 Euro Förderung)
- Empfängerangaben inklusive Kontoangaben

Förderungen bis zu einer Höhe von 2.000 Euro können als Spende gewährt werden. Für Spenden kann auf Budget und Finanzierungsplan verzichtet werden.

3. Nachweis der Mittelverwendung

Für Spenden bis 2.000 Euro: Kurzbericht und Bilder zur Dokumentation.

Bei Förderungen über 2.000 Euro: Bis 6 Monate nach Projektabschluss Verwendungsnachweis (Projektbericht mit Bildmaterial).

Bei Förderungen über 50.000 Euro ist ein Wirkungsnachweis erforderlich.

4. Kontaktadresse

Anfragen, Anträge, Dokumentation und Verwendungsnachweis bitte an

human aktiv
Das Hilfswerk der Neuapostolischen Kirche
Süddeutschland e.V.
- Geschäftsstelle -
Postfach 70 03 13
70573 Stuttgart
Telefon 0711 93300 275
humanaktiv@nak-sued.de

5. Unterlagen

Dateien zu Antrag und Verwendungsnachweis stehen auf der Internetseite von „human aktiv“ (www.humanaktiv-nak.de) zur Verfügung.